

## Kalkulationsrichtwerte für mittlere und kleine Kulturen

In einem Mehrländerprojekt werden für die Bundesländer Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen verfahrensbezogene Richtwerte für kleinere und mittlere Kulturen zu nachhaltig erzielbaren Deckungsbeiträge zusammengestellt.

Die Kalkulationsrichtwerte finden Sie unter:

**www.Landwirtschaft.sachsen.de/ agrarökonomie  
→ Bewertungsdaten**

Über die Vorauswahl „Gebiet“ finden Sie die länderspezifischen Verfahrensdaten.

## Autoren:

- (1) Bönewitz, Ulrike; Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
- (2) Bunte, Nikolaus; Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlicher Raum
- (3) Richter Dr., Roland; Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau Sachsen-Anhalt

Die Veröffentlichung der Verfahrensdaten erfolgt auch über die Internetanwendung des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie. Die Internetseiten der beteiligten Landeseinrichtungen sind zu der Datenbank verlinkt.

Weitere Kalkulationsdaten finden Sie auf den folgenden Internetseiten:

Infodienst - LEL Schwäbisch Gmünd - Ökonomik der Betriebszweige (LEL Baden-Württemberg)

und

[www.stmelf.bayern.de/idb/default.html](http://www.stmelf.bayern.de/idb/default.html) (LfL Bayern)

## Herausgeber:

Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau  
Sachsen-Anhalt  
[www.lgl.sachsen-anhalt.de](http://www.lgl.sachsen-anhalt.de)

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie  
[www.smul.sachsen.de](http://www.smul.sachsen.de)

Bearbeiter: U. Bönewitz, Dr. R. Richter

Stand: Dezember, 2020

Foto: Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau Sachsen-Anhalt

## Rechtshinweis:

Alle Rechte vorbehalten. Der Text ist urheberrechtlich geschützt. Die Verwendung von Inhalten, auch auszugsweise, ist ohne Zustimmung des Herausgebers urheberrechtswidrig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen sowie die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

# Körnererbsen

## Kalkulationsrichtwerte



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für  
Landwirtschaft und  
Gartenbau



**Untergruppe Hülsenfrüchte**

← zurück zu: Druschfrüchte

Anzeigekriterien

Die Verfahren der Untergruppe Hülsenfrüchte

Merkzettel

➤ Verfahrensübersicht

**Anzeigekriterien**

Leistungsgruppe: Mittel

Mechanisierungsvariante: Mittel

Gebiet: Thüringen

Anzeigekriterien ändern

zurück zum Seitenanfang

**Die Verfahren der Untergruppe Hülsenfrüchte**

Bezeichnung	Leist.-Grp.	Mech.-Var.
Körnerfuttererbsen TH; 35 dt; 20 ha	mittel	mittel
Sojabohnen TH; 20 dt; 20 ha	mittel	mittel



05/2007

### Deckungsbeitrag Körnererbsen Sachsen

Bezeichnung	Wert	Einheit
<b>Leistung</b>		
Bruttoertrag	35	dt/ha
Abschöpfung	100	%
Hauptprodukt	35	dt/ha
Marktpreis	19,5	EUR/dt
Hauptleistung	683	EUR/ha
Summe Nebenleistung	0	EUR/ha
Summe Marktleistung	<b>683</b>	EUR/ha
<b>Kosten</b>		
Saatgutkosten	114	EUR/ha
Pflanzenschutzkosten	85	EUR/ha
Düngungskosten	58	EUR/ha
Hagelversicherung	11	EUR/ha
Trocknungskosten	0	EUR/ha
variable Maschinenkosten	165	EUR/ha
Lohnarbeit/Maschinenmiete	0	EUR/ha
sonstige var. Kosten	0	EUR/ha
variable Kosten gesamt	<b>433</b>	EUR/ha
<b>Leistung-Kosten</b>		
Deckungsbeitrag	<b>250</b>	EUR/ha
Deckungsbeitrag je AKh eigen	48	EUR/AKh
<b>Arbeitszeitbedarf</b>		
Arbeitszeitbedarf Verfahren	5,2	AKh/ha

Quelle: Planungsdaten Sachsen

Körnererbsen sind seit Jahren die wichtigste Hülsenfrucht in Sachsen. Die Anbaufläche (ca. 1 % der AF) wurde bis 2017 deutlich ausgeweitet. Seitdem ist der Anbau rückläufig. 2019 wurde auf ca. 10.400 ha Körnerleguminosen angebaut, davon 5.100 ha Erbsen.

Die Ausweitung des Anbaus war maßgeblich bedingt durch die Umsetzung der Greening-Auflage zum Nachweis von 5% ökologischer Vorrangfläche an der betrieblichen Ackerfläche. Körnererbsen sind eine attraktive Möglichkeit die Vorzüge des Leguminosen-Anbaus in der Fruchtfolge mit der Flächennutzung im Umweltinteresse zu kombinieren.

### Deckungsbeitrag Körnererbsen Sachsen-Anhalt

Bezeichnung	Wert	Einheit
<b>Leistung</b>		
Bruttoertrag	35	dt/ha
Abschöpfung	100	%
Hauptprodukt	35	dt/ha
Marktpreis	20,0	EUR/dt
Hauptleistung	700	EUR/ha
Summe Nebenleistung	0	EUR/ha
Summe Marktleistung	<b>700</b>	EUR/ha
<b>Kosten</b>		
Saatgutkosten	110	EUR/ha
Pflanzenschutzkosten	117	EUR/ha
Düngungskosten	66	EUR/ha
Hagelversicherung	14	EUR/ha
Trocknungskosten	0	EUR/ha
variable Maschinenkosten	138	EUR/ha
anteilige Lohnarbeit	11	EUR/ha
sonstige var. Kosten	0	EUR/ha
variable Kosten gesamt	<b>456</b>	EUR/ha
<b>Leistung-Kosten</b>		
Deckungsbeitrag	<b>244</b>	EUR/ha
Deckungsbeitrag je AKh eigen	44	EUR/AKh
<b>Arbeitszeitbedarf</b>		
Arbeitszeitbedarf Verfahren	5,5	AKh/ha

Quelle: Prozesskosten; LLG Sachsen-Anhalt

Der Körnererbsenanbau hat 2019 im Vergleich zum Vorjahr in Sachsen-Anhalt leicht zugenommen.

Insgesamt werden auf knapp 30 % der notwendigen ökologischen Ausgleichsfläche Stickstoffbinder abgebaut. Das Verbot der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln auf ökologischen Vorrangflächen in 2018 hat Auswirkungen auf den Anbau.

Die Futtermittelindustrie steht dem Einsatz einheimischer Eiweißpflanzen weiterhin skeptisch gegenüber.

### Deckungsbeitrag Körnererbsen Thüringen

Bezeichnung	Wert	Einheit
<b>Leistung</b>		
Bruttoertrag	36	dt/ha
Abschöpfung	100	%
Hauptprodukt	35	dt/ha
Marktpreis	19,4	EUR/dt
Hauptleistung	698	EUR/ha
Summe Nebenleistung	0	EUR/ha
Summe Marktleistung	<b>698</b>	EUR/ha
<b>Kosten</b>		
Saatgutkosten	109	EUR/ha
Pflanzenschutzkosten	118	EUR/ha
Düngungskosten	50	EUR/ha
Hagelversicherung	9	EUR/ha
Trocknungskosten	12	EUR/ha
variable Maschinenkosten	162	EUR/ha
Lohnarbeit/Maschinenmiete	0	EUR/ha
sonstige var. Kosten	10	EUR/ha
variable Kosten gesamt	<b>460</b>	EUR/ha
<b>Leistung-Kosten</b>		
Deckungsbeitrag	<b>238</b>	EUR/ha
Deckungsbeitrag je AKh eigen	38	EUR/AKh
<b>Arbeitszeitbedarf</b>		
Arbeitszeitbedarf Verfahren	6,2	AKh/ha

Quelle: Planungsdaten Thüringen

Auch in Thüringen bewirkten die agrarpolitischen Rahmenbedingungen ab 2015 eine Verdoppelung des Körnererbsenanbaus und einen Rückgang in den vergangenen Wirtschaftsjahren. 2019 wurde auf ca. 8.200 ha Körnererbsen angebaut.

Die Körnererbsen sind wegen leichter Ertrags- und Preisvorteile am stärksten unter den Körnerleguminosen vertreten.

Problematisch erscheint die Gefahr von Totalverlusten bei anhaltend ungünstigen Erntebedingungen.